

**Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger (IGBB)  
und  
Designquartier Ehrenfeld (DQE)**

Vorschläge und Anregungen zur Ergänzung  
des begrünten Fuß- und Radwegenetzes  
im Bereich der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld

auf Grundlage der Anfrage Nr. III/02 aus dem Rahmenplanungsbeirat



**Anfrage-Nr. III/02 (2015)  
der Beiratsmitglieder Bock von Wülfigen und Schaefer  
vom 3. März 2015**

Beantwortung zur 4. Sitzung des Beirates zur Begleitung der Umsetzung  
der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld  
am 2. Juni 2015  
in der Wahlperiode 2014–2020

**Sicherung ehemaliger Gleistrassen für das geplante Wegenetz**

Wir bitten die Verwaltung darzulegen, welche konkreten Maßnahmen seit der Verabschiedung des Rahmenplanes zur Sicherung der aufgelassenen Gleistrassen und anderer Grundstücke für das geplante Wegenetz vorgenommen wurden, insbesondere auch bei bereits erfolgten bzw. anstehenden Wechseln der Eigentumsverhältnisse und der Nutzungen.

**Antwort der Verwaltung:**

Zur besseren Übersichtlichkeit erfolgt die Beantwortung der Anfrage jeweils zu einzelnen Teilabschnitten der in der Rahmenplanung dargestellten Gesamtplanung eines begrünerten Fuß- und Radwegenetzes.

**Teilabschnitt A:**

**Bezirkszentrum Ehrenfeld <-> Grüner Weg <-> Ölstraße/Oskar-Jäger-Straße**

Die Schaffung dieses Abschnittes des geplanten Rad- und Fußwegenetzes hat für die Verwaltung hohe Priorität, da sie die Wohnquartiere 'Melaten' und 'Grüner Weg' (derzeit in der Fertigstellung) miteinander verbindet und an das Bezirkszentrum Ehrenfeld anschließen wird. Die nördliche Zuwegung wurde im Rahmen des Bebauungsplanes 'Grüner Weg' planungsrechtlich als 'öffentliche Wegefläche' gesichert, derzeit finden Ankaufverhandlungen mit dem neuen Grundstückseigentümer des Baumarktes statt. Die Sicherung der südlichen Zuwegung erfolgt über die Eintragung einer entsprechenden Baulast und Grunddienstbarkeit im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens für das beantragte Projekt für studentisches Wohnen.

Nach dem Abbruch der ehemaligen HGK-Eisenbahnbrücke über die Weinsbergstraße werden derzeit die Planungen für einen entsprechenden Brückenneubau für Radfahrer und Fußgänger, aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau, konkretisiert. Die Verwaltungsvorlage für den Planungsauftrag (Vorlage-Nr. 1219/2015) befindet sich z. Z. in der politischen Beratung und soll vor der Sommerpause 2015 vom Rat beschlossen werden. Ein Baubeginn für die neue Brücke ist aufgrund der einzuhaltenden Fristen bei Ausschreibungen und Vergaben sowie der für die Zuwegungen notwendigen Grunderwerbsverhandlungen nicht vor 2017 zu erwarten.

**Teilabschnitt B:  
Oskar-Jäger Straße <-> Alsdorfer Straße**

Dieser Abschnitt dient als Lückenschluss zwischen dem Wohnquartier Melaten mit dem in der Rahmenplanung vorgesehenen Wohngebiet 'Alsdorfer Straße'. Eine Realisierung dieses Abschnittes ist nur über mehrere Privatgrundstücke möglich. Die Gleisstrasse in diesem Bereich war hier von der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) bereits vor Beschluss der Rahmenplanung 2004 an die angrenzenden Gewerbe- und Handelsbetriebe veräußert worden. In der Rahmenplanung wurde seinerzeit eine Wegeföhrung südlich der ehemaligen Gleisstrasse dargestellt, da hier weniger Eigentümer betroffen wären. Aufgrund der schwierigen Grundstücksverhältnisse in diesem Teilabschnitt ist eine Realisierung derzeit nicht absehbar, soll aber weiter verfolgt werden.

**Teilabschnitt C:  
Stolberger Straße <-> Alsdorfer Straße <-> Maarweg**

Dieser Abschnitt auf der ehem. Gleisstrasse zwischen Maarweg und Stolberger Straße befand sich bis vor kurzem im Eigentum von HGK und KVB (ehem. Gleisanschluss des KVB-Straßenbahn-Betriebshofes an der Scheidtweilerstraße). Entsprechend eines von der Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossenen Antrages konnten Ende März 2015 die Grundstücke nunmehr von der Stadt Köln zum Zwecke der Einrichtung der geplanten grünen Fuß- und Radwegeverbindung erworben werden. Dieser Abschnitt ist somit grundstücksmäßig gesichert.

**Teilabschnitt D:  
Maarweg <-> Gleisdreieck**

Fortführung der Abschnitte B/C Richtung Westen bis zur geplanten öffentlichen Grünanlage im Gleisdreieck und Anschluss an Abschnitt E Aachener Straße <-> Widdersdorfer Straße.

Eine Realisierung muss im Zusammenhang mit der späteren Bebauung im Bereich Gleisdreieck gesehen werden. Neue konkrete städtebauliche Planungen liegen für diesen Bereich allerdings noch nicht vor. Die Flächen waren von der HGK vor 2004 veräußert worden und befinden sich im Privateigentum.

**Teilabschnitt E:  
Aachener Straße <-> Stolberger Straße <-> Widdersdorfer Straße**

Die Umsetzung des nördlichen Teiles vom Gleisdreieck zur Widdersdorfer Straße ist in der ursprünglich geplanten Führung entlang der Bahntrasse aufgrund der Neubebauung 'Mercedes-Center' in den Jahren 2004-2006 so nicht mehr realisierbar. Eine mögliche alternative Führung über die Mercedes-Allee wird im Zusammenhang mit neuen Planungen im Bereich Gleisdreieck näher zu untersuchen sein.

Der Abschnitt von der Stolberger Straße zum Gleisdreieck (mit Anschluss über Abschnitt D an den Maarweg) ist ebenfalls von einer neuen Planung für das Gleisdreieck, die entsprechend der Rahmenplanung auch eine größere öffentliche Grünanlage (Maßnahme 4.1 der Rahmenplanung) beinhalten soll, abhängig.

Der südliche Teil von der Aachener Straße zur Stolberger Straße entlang der HGK-Güterbahntrasse wird derzeit im Rahmen der Planungen des VEP 'Braunsfelder Markt' geplant und diskutiert.

Die Flächen befinden sich im Südteil (Braunsfelder Markt) im Eigentum der HGK, werden aber im Zuge der Bebauung Braunsfelder Markt in den Besitz des Investors übergehen. Der Nordteil (Gleisdreieck) befindet sich in Privatbesitz.

**Teilabschnitt F:****Max-Wallraf-Straße <-> Stolberger Straße <-> TechnologiePark**

Der Abschnitt von der Max-Wallraf-Straße zur Stolberger Straße ist in der Rahmenplanung über Privatgrundstücke unmittelbar westlich der HGK-Gürtelbahn dargestellt. Auf Grund mehrerer betroffener Privateigentümer ist ein Realisierungszeitraum derzeit nicht absehbar.

Der Abschnitt nördlich der Stolberger Straße wurde in der Rahmenplanung auf der Trasse des privaten Gleisanschlusses der Kölner-Benzin-Raffinerie geplant. Eine Realisierung ist auf absehbare Zeit nicht möglich, da das Unternehmen diese firmeneigenen Grundstücke weiterhin für ihre Betriebszwecke benötigt.

**Teilabschnitt G:****Aachener Straße <-> Sidol-Gelände <-> Stolberger Straße <-> Widdersdorfer Straße**

Diese Fuß- und Radwegeverbindung ist auf dem bestehenden Wegenetz bereits nutzbar, der Lückenschluss über das ehem. Sidol-Gelände wird nach Fertigstellung des neuen Wohnquartiers erfolgen.

**Teilabschnitt H:****Widdersdorfer Straße <-> Gewerbequartier Girlitzweg <-> Siedlung Vogelsang**

Im westlichen Bereich ist dieser Teil der vorgesehenen Wegeverbindung teilweise mit dem Bebauungsplan Nr. 61460/04 'TRIOTOP Girlitzweg' planungsrechtlich gesichert. Die Realisierung – teilweise in etwas abgeänderter und dem Ausbau des neuen Gewerbe- und Landschaftsparks Girlitzweg ('TRIOTOP') angepassten Wegeführung – erfolgt schrittweise mit der Umsetzung der städtebaulichen Planung. Die Flächen befinden sich im Privateigentum, soweit nicht der öffentliche Straßenraum genutzt wird. Am Rande der Siedlung Vogelsang sind die benötigten Grundstücke im Eigentum der Stadt Köln.

Über die Maßnahmen der Rahmenplanung hinaus verbindet die 2010 auf Grund einer privaten Initiative realisierten Belvederebrücke dieses Quartier und damit auch das begrünte Fuß- und Radwegesystem mit dem Äußeren Grüngürtel. Diese zusätzliche Anbindung hat zu einer deutlichen Qualitätssteigerung des begrünten Fuß- und Radwegesystems geführt.

**Anlage:** Übersichtsplan mit Kennzeichnung der Einzelabschnitte

## **Ergänzungen durch Design Quartier Ehrenfeld und Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger**

### **Teilabschnitt A1**

**Geplante Rad- und Fußgängerbrücke über Weinsbergstraße, Gleisbogen zur Oskar-Jäger-Straße, Privatstraße westlich Oskar-Jäger-Straße Richtung Maarweg.**

**Fortsetzung des geplanten, am Heliosgelände beginnenden Low Line Linear Parks über die geplante Brücke, entlang des Gleisbogens zur Oskar-Jäger-Straße. Kurze Verbindung zwischen geplanter Brücke und Oskar-Jäger-Straße. In direkter Linie westlich Oskar-Jäger-Straße spätere Fortsetzung des Low Line Linear Parks geplant und Wegeverbindung Richtung Maarweg.**

**Abschnitte westlich und östlich der Oskar-Jäger-Straße sind in Privatbesitz, Verhandlungen sind nötig.**

### **Teilabschnitt D1**

**Zentrales, kurzes Verbindungsstück zwischen Stolberger Straße und Ost-West-Route über Maarweg hinweg. Verlauf entlang des ehemaligen Gleisbogens an der südöstlichen Grundstücksgrenze auf dem Gleisdreieck.**

**Abschnitt in Besitz privater Eigentümer. Jüngster Verkauf einer Teilfläche gefährdet Wegekonzept und gesamtes Grünkonzept für das Gleisdreieck. Dringend Verhandlungen nötig.**

**Im Süden durch Überquerung der Stolberger Straße direkte Verbindung zum geplanten Weg südlich der Stolberger Straße entlang der Gleise Richtung Aachener Straße möglich, dadurch Anbindung des Braunsfelder Marktes und der dort geplanten Wohnbebauung möglich (s. Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 62452/02, Vorlagen Nr. 2571/2015).**

**Abschnitt hat daher besondere Bedeutung für Verbindung der Stadtteile Ehrenfeld und Braunsfeld.**

#### **Teilabschnitt D2**

**Nord-südlich verlaufende Überquerung des Gleisdreiecks, unter Einbeziehung der Privatstraße „Mercedes Allee“ mit Anschluss zur Widdersdorfer Straße. So kurze, direkte Verbindung zwischen Stolberger und Widdersdorfer Straße.**

**Abschnitt je nach konkretem Verlauf ggfs. in Besitz mehrerer Privateigentümer, dringende Verhandlungen nötig, s.a.**

#### **Teilabschnitt D1.**

**Über Widdersdorfer Straße Anbindung des S-Bahnhofs Müngersdorf/Technologiepark vorhanden.**

**Einfache Alternativroute zur aufwendigeren, nur noch westlich der Gleise möglichen Verbindung zwischen Stolberger und Widdersdorfer Straße.**

**Abschnitt Teil einer zentralen Süd-Nord-Achse vom Braunsfelder Markt/Stadtteilzentrum Aachener Straße über S-Bahnhof und weiter nach Vogelsang (s.a. Teilabschnitt I). Abzweig in Girlitzweg möglich (s.a. Teilabschnitt H1).**

#### **Teilabschnitt G1**

**Bereits heute bestehendes Teilstück der am westlichen Rand des Rahmenplanungsgebietes verlaufenden Nord-Süd-Verbindung zwischen Aachener Straße (mit Anschluss zum Stadtwald) und Girlitzweg. Verlauf auf öffentlichen Straßen und Wegen.**

#### **Teilabschnitt H1**

**Bestehende Verbindung entlang Girlitzweg. Kurze, direkte Verbindung zwischen S-Bahnhof und Belvedere-Brücke. Für Fußgänger z. Zt. eher unattraktiv durch unterbrochenen Gehweg und Ausfahrten. Für Radverkehr eingeschränkt attraktiv durch Autoverkehr und nicht vorhandenen Radweg oder Schutzstreifen, Radfahrer müssen am Fahrbahnrand fahren. Nicht begrünt.**

### **Teilabschnitt I**

**Weitgehend autofreie Ost-West-Verbindung im Norden des Rahmenplangebietes zwischen ehemaligem Güterbahnhof Ehrenfeld mit geplanter Bebauung und S-Bahnhof Müngersdorf/Technologiepark. Verlauf weitgehend parallel zu Gleisen. Westlich des ehemaligen Güterbahnhofs Anschluss zur Vogelsanger Straße über Stichstraße parallel zum Maarweg vorhanden. Brücke über Maarweg ebenfalls vorhanden. Beseitigung von Engstellen nötig entlang des Abschnittes zwischen AWB-Gelände westlich Maarweg und west-östlich verlaufenden Gleisen. Querung von Gleisen (AWB-Umladestation) im Bereich der nach Norden abzweigenden Gleiskurve nötig (Klärungsbedarf bzgl. der rechtlichen Zulässigkeit). Im Bereich der Gleiskurve Rampe zur Überwindung des Niveauunterschiedes zur Vitalisstraße nötig.**

**Zwischen Brücke über Maarweg und möglicher Einmündung auf Vitalisstraße Gelände der DB, Verhandlungen nötig.**

**Über Vitalisstraße Anbindung an S-Bahnhof, an Girlitzweg und gleisbegleitende öffentliche Straße (autoarm) nach Norden Richtung Vogelsang östlich der Kleingärten.**

**Auf Vitalisstraße von möglicher Einmündung bis kurz vor S-Bahnhof Bedingungen für Rad- Fußverkehr z. Zt. sehr unattraktiv da Gehwege schmal und weder getrennter Radweg noch Schutzstreifen vorhanden bei schmaler Fahrbahn.**

**Besondere Bedeutung: Zwischen Güterbahnhof Ehrenfeld und möglicher Einmündung auf Vitalisstraße stark abkürzende, autofreie Verbindung unter Vermeidung unattraktiver öffentlicher Straßen (Vogelsanger Straße, Vitalisstraße). Durch Anschluss an Girlitzweg einzige Ost-West-Verbindung, die das gesamte Rahmenplangebiet durchquert und über Belvederebrücke Anschluss an weitere westliche Stadtteile hat.**

# Stadtentwicklung Köln

## Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/ Ehrenfeld

### Begrüntes Fuß- und Radwegesystem

#### Maßnahmen 5.7 und 5.8 im Maßnahmenprogramm

gem. Ratsbeschluss vom 20. Juli 2004

Anmerkung:  
Die dargestellte Belvederebrücke zur Verbindung  
des Wegenetzes mit dem Äußeren Grüngürtel  
ist nicht in der Rahmenplanung enthalten

Ergänzungen **A1** bis **I** durch  
Design Quartier Ehrenfeld  
(DQE)  
und Interessengemeinschaft  
Braunsfelder Bürger (IGBB)



0 125 250 500 Meter



Der Oberbürgermeister

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

